

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Senst**

Sitzungstermin:	Montag, 21.05.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Herr Bernd Frosch

stellv. Bürgermeister
Herr Alfred Stein

Gemeinderat
Herr Maik Freder
Herr Albrecht Hatton
Herr Dirk Meißner
Herr Olaf Nitze

ab 19:15 Uhr

Es fehlten:

Gemeinderat
Herr Hans-Joachim Wagner

Verwaltung:
Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 02.04.2007

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	4	0	1

4. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung

- Die Antwort der Verwaltung zu den offenen Fragen zum Haushalt 2007 liegt jedem GR vor.
- Umleitungsstrecke BAB
Frau Schrödter informiert, dass der Landesbaubetrieb eine weitere Geschwindigkeitsbegrenzung ablehnt, da im Kurvenbereich der Dorfstraße bereits eine Begrenzung mit 30 kmh besteht.
Die Aufstellung der Spiegel dagegen ist Sache der Kommune. Hierfür ist keine Genehmigung notwendig. Wenn die Mittel zur Verfügung stehen, können die Spiegel aufgestellt werden.
- Zaunreparatur - Löschteich im Oberdorf
Bedenken seitens der Verwaltung zur Aufstellung des Zaunes bestehen nicht. Die Kameraden werden dennoch nur den Rückbau vornehmen. Für den Neuaufbau liegt bereits ein Kostenvoranschlag von den Stadtwerken bei Herrn Butzmann vor.

- Die Pachtangelegenheit „Wagner“ wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

In der letzten Sitzung wurde keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

6. **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunden entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

7. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

- FFW Senst
Der Bürgermeister informiert über die Jahreshauptversammlung der FFW.
Neu gewählt wurden:

- als Wehrleiter	Kam. Ralf Schimmelpfennig
- als stellv. Wehrleiter	Kam. Bernd Koppe
- als Jugendfeuerwehrwart	Kam. Thomas Lehmann
- als Gerätewart	Kam. Barry Volke
- als Sicherheitsbeauftragter	Kam. Harry Schrödter

Weiterhin wurde über den zukünftigen Stellenwert der kleinere Wehren diskutiert. Die freiwilligen Wehren der kleineren Orte werden wohl bestehen bleiben, jedoch mit anderen Aufgaben.

Der Zustand des Gerätehauses ist katastrophal. Es muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Jede finanzielle Hilfe ist auszuschöpfen.

- Dorffest am 30.06.2007
GR Stein berichtet, dass die Musikschule „Fröhlich“ den Termin noch nicht bestätigt hat. Das Zelt ist bereits vertraglich gebunden. Der Bürgermeister wird mit den Frauen Kontakt aufnehmen zur Sicherung des Kuchenbasars. Dirk Meißner wird die musikalische Beschallung übernehmen. Weiterhin sind vorgesehen: Karussell, Chor und Jagdbläser.
Der Bürgermeister berichtet, dass er für das Dorffest im vorigen Jahr von der GEMA wegen der Zahlung von Gebühren angeschrieben wurde.
- GR Stein informiert darüber, dass am „Rodelberg“ hinter dem Hundeplatz in Richtung Röthen unkontrolliert Unrat verschiedener Art abgeladen wird. Dem muss Einhalt geboten werden. Es wurde zwar ein Schild aufgestellt, aber es wird weiterhin Unrat abgeladen. Es wird angenommen, dass der größte Teil aus Senst selbst stammt.
Die GR legten fest, dass 2 neue Schilder aufzustellen sind, mit dem Hinweis dass es unter Androhung von Strafe verboten ist, Unrat jeglicher Art dort abzuladen.
Dies soll den Einwohnern der Gemeinde auch noch per Postwurfsendung mitgeteilt werden.
Es ist im Vorfeld zu klären, ob die Gemeinde die Schilder überhaupt aufstellen darf, da sie nicht Eigentümer des Grund und bodens ist. Eigentümer ist Herr Walter Zappe, Senst, Straße nach Pülzig 63. Im Zuge der EXPO hatte es mit Herrn Zappe mündliche Absprachen zwecks Nutzung dieses Grundstückes gegeben.

Es muss jedoch noch eine Stelle gefunden werden, wo die Gemeinde ihre Rasenmähdeponieren kann.

➤ Gebietsreform

Dem Bürgermeister und den GR ist von Frau Berlin ein Schreiben zur Thematik Gebietsreform zugegangen. Herr Frosch ist der Meinung, dass man zur Gebietsreform diskutieren sollte. 2 Möglichkeiten hat Senst, nach Coswig oder Wittenberg. GR Stein weist darauf hin, dass in Wittenberg die Verträge für alle Ortsteile gleich sind, unterschiedliche Regelungen gibt es hier nicht.

GR Hatton: Aufgrund der guten Zusammenarbeit in der Vergangenheit sollte man zunächst Frau Berlin die Möglichkeit einräumen, ihre Vorstellung im Gemeinderat anzubringen.

Der Bürgermeister, Herr Frosch wird beauftragt, mit Frau Berlin einen Termin zu vereinbaren.

Die GR bitten um Informationsmaterial zur Thematik Gebietsreform/Eingemeindung, um sich einen Überblick zu verschaffen.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 22.05.2007

Frosch
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin